

## **Protokoll der 1. Sitzung der Fachgruppe Software-Reengineering**

Datum: 3. Mai 2005  
Ort: Physikzentrum Bad Honnef  
Teilnehmer: 26 Teilnehmer des 7. Workshop Software-Reengineering  
Dauer: 20.00 – 20.40 Uhr  
Protokoll: Julia Wolff

### **Bericht zur erfolgten Gründung der GI-Fachgruppe**

Andreas Winter berichtet über den Vorgang der Gründung der GI-Fachgruppe Software-Reengineering. Nachdem der Wunsch zur Gründung dieser Fachgruppe vor einem Jahr auf dem letzten Workshop Software-Reengineering (WSR) entstanden ist, wurde er gemeinsam mit den gesammelten Unterschriften von Andreas Winter und Rainer Gimnich an die Gesellschaft für Informatik (GI) weitergegeben.

Die Fachgruppengründung wurde durch den GI Fachbereich Softwaretechnik akzeptiert.

Zukünftig kann jedes GI-Mitglied auf Wunsch der Fachgruppe beitreten und seine Mitgliedsdaten entsprechend ändern. Auf die Mitgliederverwaltung der GI, insbesondere die E-Mail-Adressen, kann aus Datenschutzgründen nicht zugegriffen werden. Deshalb bleibt der E-Mail-Verteiler unter [reengineering@uni-koblenz.de](mailto:reengineering@uni-koblenz.de) weiter bestehen. Alle Interessierten werden gebeten sich auf der Seite <http://www.uni-koblenz.de/sre> einzutragen.

### **Publikationen**

- Die Einreichungen aus dem 6. Workshop Software-Reengineering wurden in der Zeitschrift „Softwaretechnik-Trends“ (Band 24, Heft 2, Mai 2004) veröffentlicht.
- In der Zeitschrift „Informatik Forschung & Entwicklung“ ist das Themenheft „Software-Reengineering“ (Band 19, Heft 3, April 2005) erschienen. Darin sind vier ausgewählte Beiträge vom 6. WSR in einer Langfassung erschienen.

### **Veranstaltungen**

- Der 1. Workshop Reengineering Prozesse hat in Koblenz am 1. Oktober 2004 mit ca. 20 Teilnehmern stattgefunden.  
(vgl. <http://www.uni-koblenz.de/fb4/publikationen/gelbereihe/RR-11-2004.pdf> )
- Für die Gründung eines Arbeitskreises Software-Wartung (innerhalb der Fachgruppe Software-Engineering) hat ein Gründungstreffen am 15. Oktober 2004 in Stuttgart stattgefunden.  
(vgl. <http://www.iste.uni-stuttgart.de/se/people/opferkuch/AK-Wartung.html> )  
Die Teilnehmer kamen je zur Hälfte aus Industrie und Forschung.

## **Publikation in der Zeitschrift „Softwaretechnik-Trends“**

Bisher konnten die Beiträge aus dem Workshop Software-Reengineering in der Zeitschrift „Softwaretechnik-Trends“ veröffentlicht werden, da die benötigte Kapazität zur Verfügung gestellt wurde.

Auf dem Titelblatt werden die herausgebenden Fachgruppen namentlich genannt. Es wird die Frage diskutiert, ob die Fachgruppe Software-Reengineering dort auch erscheinen will. Daran geknüpft ist die Frage, ob ein *Beitrag für die Mitgliedschaft* in der Fachgruppe erhoben wird und damit die Veröffentlichung der Zeitschrift mit finanziert wird. Die Mitglieder einer beteiligten Fachgruppe erhalten viermal pro Jahr eine aktuelle Ausgabe der Zeitschrift Softwaretechnik-Trends. Der Beitrag wird 9 EUR bzw. 4,50 EUR (ermäßigt) betragen.

GI-Mitglieder, die bereits Mitglied einer anderen Fachgruppen aus dem Fachbereich Softwaretechnik sind und deshalb die Zeitschrift bereits erhalten, müssen den Beitrag nicht erneut bezahlen.

**Abstimmung:** Es erfolgt die Zustimmung zur Erhebung eines Beitrags für die Mitgliedschaft in der Fachgruppe Software-Reengineering.

## **Geplante Veranstaltungen**

- Weitere WSR-Termine:  
WSR 2006: 3. – 5. Mai 2006 (noch nicht 100% sicher)  
WSR 2007: 2. – 4. Mai 2007
- 2. Workshop Reengineering-Prozesse:  
Eine Zusammenarbeit mit dem AK Software-Wartung wird angedacht. Die Schwierigkeit besteht darin, einen Ort zu finden, der die Teilnahme auch für die Industrie-Teilnehmer (vorrangig aus dem Stuttgarter Raum) möglich erscheinen lässt. Der Vorschlag den Workshop in Chemnitz (Herr Kaiser, pro et con) mit Industrieunterstützung durchzuführen wird geprüft.
- Der Arbeitskreis Software-Wartung plant ein weiteres Treffen mit dem Thema „Dokumentation“ im Oktober.

## **Vorschläge zur Änderung/Verbesserung des WSR**

- Um mehr Erfahrungsberichte aus der Industrie zu erhalten, wird der Vorschlag gemacht, Personen direkt anzusprechen und einzuladen. Alle Industrievertreter werden gebeten ihre Kontakte zu nutzen, um „Invited Speakers“ für einen Vortrag zu gewinnen.
- Tool-Demonstrationen einplanen
- Vorschlag: Gliederung der Beiträge nach Industriethemen und Forschungsthemen

- Dem Wunsch nach einem Programmablauf von Mittag bis Mittag wird auch in Zukunft versucht gerecht zu werden.
- Gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Fachgruppen oder Arbeitskreisen z.B. AK Software-Architektur oder der FG Objekt-orientierte Software-Entwicklung werden angedacht. Möglich sind z.B. gemeinsame Veranstaltungen im Zwei-Jahres-Rhythmus.

### **Verschiedenes**

Prof. Franz Lehner berichtet, dass sich die Fachgruppe Mobilität und Mobile Informationssysteme gegründet hat und ruft zur Beteiligung auf.